

Jahresbericht

2001



Die LEGO Company hat im Geschäftsjahr 2001 ein Ergebnis in Höhe von 530 Mio. DKK im Vergleich zu einem Defizit in Höhe von 1,07 Mia. DKK im Vorjahr erwirtschaftet. Das primäre Ergebnis beträgt 822 Mio. DKK.

Das Ergebnis ist zufriedenstellend. Im Verhältnis zum bedeutenden Defizit im Vorjahr, können wir jetzt eine Verbesserung in Höhe von etwa 1,6 Mia. DKK verzeichnen.

Dieser bedeutende Erfolg ist die Folge eines erhöhten Umsatzes und durchgreifenden Änderungen im Unternehmen in Bereichen wie Produktion, Steuerung und Produktprogramm. Dabei handelt es sich um Änderungen, die größtenteils bereits durchgeführt worden sind und die das Jahresergebnis bereits positiv beeinflusst haben.

Das Ergebnis wurde ferner von den Umstrukturierungskosten in Höhe von 122 Mio. DKK beeinflusst.

Umsatz

Der Umsatz ist von 9,5 Mia. im Jahr 2000 auf 10,7 Mia. DKK im vergangenen Jahr gestiegen.

Der erhöhte Umsatz auf dem amerikanischen Markt ist der größte Einzelfaktor hinter diesem Wachstum. Aber auch Asia/Pacific und fast alle europäischen Länder haben zum Verkaufserfolg beigetragen. Außerdem sind der Versandverkauf und der Internet-Verkauf durch LEGO Direct gestiegen.

Änderungen

Die umfassenden Änderungsprojekte, die die LEGO Company in den letzten Jahren durchgemacht hat, sind jetzt fast abgeschlossen. Die Projekte haben ein bedeutend effizienteres und marktgerechtes Unternehmen geschaffen. Leider hatten diese auch gewisse Nachteile zur Folge, und auch in diesem Jahr können Entlassungen nicht ausgeschlossen werden.

Produkte

Das wirtschaftliche Wachstum ist in erster Linie die Folge eines gezielten Einsatzes in mehreren Bereichen. Das heißt, dass unser Produktangebot und die Produktzusammensetzung jetzt marktgerechter sind und einen höheren Stellenwert haben. Unsere Produktionsverfahren sind effizienter und unsere Vermarktung ist heute bedeutend gezielter. Wir haben dadurch ein Produktprogramm geschaffen, das den Geschmack der Verbraucher besser trifft. Außerdem sind wir heute in der Lage schneller auf die Wünsche der Verbraucher zu reagieren.

Das LEGO Light-Projekt, das umfassende Änderungen unserer Steuerungssysteme, Planungsverfahren und unserer Organisation bezweckte, hatte ebenfalls zur Folge, dass wir jetzt schneller auf die Wünsche und Nachfrage der Verbraucher reagieren können.

Trotz diesen Verbesserungen hatte der bedeutende Mehrverkauf zur Folge, dass wir nicht in allen Bereichen mit der Nachfrage Schritt halten konnten.

Mehr auf Seite 4

2001



“ Das bedeutend verbesserte Ergebnis war nur aufgrund des großen und engagierten Einsatzes unserer Mitarbeiter möglich. Wir möchten deshalb allen Mitarbeitern für diesen guten Einsatz danken. ”

Kjeld Kirk Kristiansen

Poul Plougmann

NURTURE THE CHILD
IN EACH OF US

Jahresbericht



HAUPTZAHLEN

Die Hauptzahlen im Jahresbericht umfassen 52 Gesellschaften, die Teil der LEGO Company sind. Die Gesellschaften befinden sich im Besitz der Familie Kirk Kristiansen.

Die Gesellschaften der LEGO Company sind nicht Besitz des gleichen Konzerns und sind deshalb nicht von den Gesetzesvorschriften über die Erstellung von Konzernabschlüssen umfasst.

Der Jahresabschluss des dänischen LEGO A/S Konzerns wird erstellt und laut Gesetzgebung an das dänische Gewerbe- und Gesellschaftsamt in Dänemark übermittelt.

Um den LEGO Mitarbeitern relevante Informationen zu vermitteln, ohne dabei gleichzeitig unsere Konkurrenz mit Informationen zu versorgen, die für unsere Wettbewerbslage von Nachteil sein könnten, präsentieren wir hier eine summarische Fassung des Jahresabschlusses mit den Hauptzahlen.

Die Verbuchung der Posten im Jahresbericht entspricht dem dänischen Gesetz über Jahresabschlüsse. Da die Abschlüsse in zusammengefasster Form vorliegen, enthalten die Abschlüsse jedoch keine Angaben, die normalerweise für ordnungsgemäße Abschlüsse und laut dänischem Gesetz über Jahresabschlüsse erforderlich sind.

DEFINITIONEN:

DER NETTOUMSATZ umfasst den Jahres-Nettoverkauf an Kunden der LEGO Company.

DIE BETRIEBSKOSTEN umfassen Kosten für Entwicklung, Produktion, Verkauf, Marketing und Verwaltung.

FINANZIELLE POSTEN umfassen hauptsächlich Zinsen der Bankeinlagen abzüglich Zinsen für verzinsliche Schulden.

STEUERN DES JAHRES umfassen die Steuer, die durch das Jahresergebnis ausgelöst wird und die zu berichtende latente Steuer.

DAS ANLAGEVERMÖGEN umfasst im Wesentlichen Sachanlagevermögen, wie Grundstücke und Gebäude, technische Anlagen und Maschinen, Büro- und IT-Ausstattung. Diese Aktiva werden mit den Anschaffungskosten angesetzt, abzüglich der Abschreibungen, die im Laufe des Jahres vorgenommen worden sind. Die Abschreibungen werden auf Grund der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Aktiva berechnet, die für Gebäude 25 Jahre und für sonstige Aktiva 2 bis 20 Jahren beträgt.

DAS UMLAUFVERMÖGEN umfasst hauptsächlich Warenbestand, Guthaben aus Warenverkauf und flüssige Mittel.

RÜCKSTELLUNGEN umfassen hauptsächlich latente Steuern, d.h. die Steuern, die laut Gesetz auf spätere Jahre aufgeschoben werden können, Ruhegeldverpflichtungen und sonstige Rückstellungen.

LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN umfassen Schulden, die erst in mehr als 1 Jahr fällig sind.

KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN umfassen Schulden, die innerhalb von 1 Jahr fällig sind.

ANZAHL MITARBEITER hier umgerechnet in Ganzzeitbeschäftigte.

DIE UMSATZERGIEBIGKEIT entspricht dem Nettogewinn (nach Steuern) in Prozent des Nettoumsatzes.

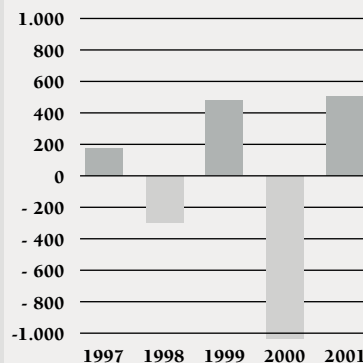
DIE VERZINSUNG DES EIGENKAPITALS entspricht dem Nettogewinn (nach Steuern) in Prozent des Eigenkapitals beim Ende des Jahres.

DER VERSCHULDUNGSGRAD entspricht dem Anteil des Eigenkapitals in Prozent an den gesamten Aktiva.

2001



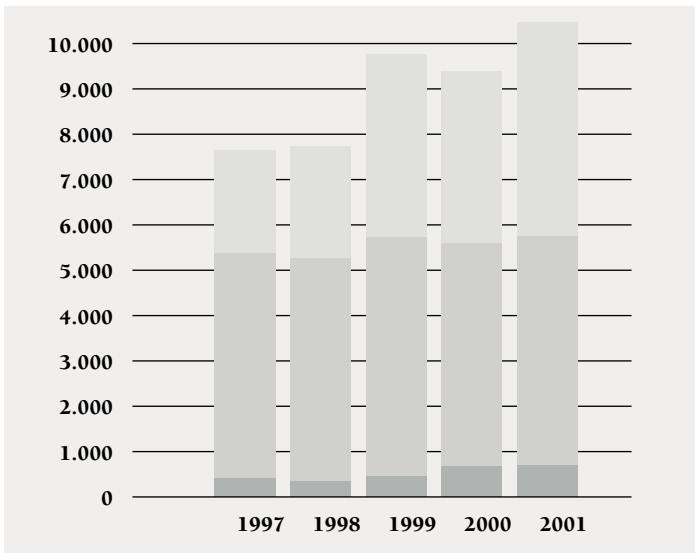
Ergebnis vor Steuern (in Mio. DKK)



2001



Nettoumsatz (in Mio. DKK)



Ergebnisrechnung (in Mio. DKK)

	2001	%	2000	%
Nettoumsatz	10.670	100	9.467	100
Betriebskosten	-9.848	-92,3	-10.145	-107
Umstrukturierungskosten	-122	-1,1	-191	-2
Betriebsergebnis	700	6,6	-869	-9
Finanzielle Posten	-170	-1,6	-201	-2
Ergebnis vor Steuern	530	5,0	-1.070	-11
Steuern des Jahresergebnisses	-99	-0,9	239	2
Jahresergebnis	431	4,1	-831	-9

Bilanz (DKK mio.)

	2001	%	2000	%
Anlagevermögen	7.076	51,8	6.620	53,9
Umlaufvermögen	6.597	48,2	5.660	46,1
Aktiva	13.673	100	12.280	100
Eigenkapital	6.643	48,6	6.262	51,0
Minoritäts Interessen	4	0%	4	0%
Rückstellungen	322	2,4	442	3,6
Langfristige Verbindlichkeiten	3.069	22,4	1.866	15,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.635	26,6	3.706	30,2
Passiva	13.673	100	12.280	100

Finanzielle Hauptzahlen (in Mio. DKK)

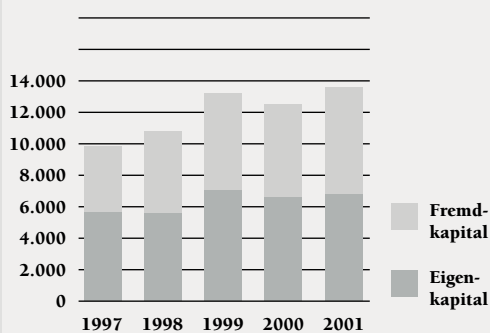
	2001	2000	1999	1998	1997
Nettoumsatz	10.670	9.467	9.808	7.680	7.616
Ergebnis vor Steuern	530	-1.070	516	-282	171
Jahresergebnis	431	-831	274	-194	62
Investition in Anlagevermögen	1.453	1.156	968	1.397	745
Eigenkapital	6.643	6.262	6.976	5.841	5.437
Aktiva	13.673	12.280	12.694	11.250	9.767
Anzahl Mitarbeiter	7.247	7.669	7.821	8.670	8.668

Finanzielle Schlüsselzahlen (in %)

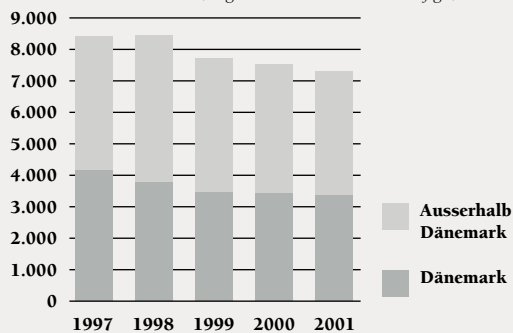
	2001	2000	1999	1998	1997
Umsatzergiebigkeit	4,0	-8,8	2,8	-2,5	0,8
Verzinsung des Eigenkapitals	6,5	-13,3	3,8	-3,5	1,1
Verschuldungsgrad	48,6	51,0	55,0	51,9	55,7

Vergleichende Zahlen sind nicht berichtigt, und spiegeln deshalb keine etwaige Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze und Neueinstufungen im obigen Zeitraum wider.

Bilanz



Anzahl Mitarbeiter (umgerechnet in Ganztzeitbeschäftigte)



Jahresbericht

2001



Der erhöhte Umsatz ist vor allem auf Produktserien wie Harry Potter, Bob der Baumeister, LEGO BIONICLE sowie den klassischen LEGO Produkten zurückzuführen, die alle bedeutend zum Ergebnis beigetragen haben.

Umgekehrt konnten sich vor allem die Produkte für unsere jüngsten Verbraucher nur schwer auf dem Markt behaupten, und wir haben deshalb unseren Einsatz im Vorschulbereich intensiviert.

Aufgrund der Erfahrungen mit der Entwicklung und dem Lernprozess der Kinder, wird die LEGO Company in den kommenden Jahren eine lange Reihe von Produkten für diejenigen Eltern entwickeln, die bewusst zur Entwicklung der Fantasie, Kreativität, Vorstellungskraft und Lernfähigkeit der Kleinen beitragen möchten.

LEGOLAND Parks

Die LEGOLAND Parks haben im Geschäftsjahr ihr gesamtes Ergebnis um etwa 150 Mio. DKK im Verhältnis zum Vorjahr verbessert. Dieses Ergebnis wird den Budgets mehr als gerecht. Aufgrund der bedeutenden Anlageinvestitionen tragen die Parks jedoch noch nicht positiv zum Gewinn der LEGO Company bei.

Der Park in Windsor konnte sein Ergebnis bedeutend verbessern und wird voraussichtlich bereits in den nächsten Jahren positiv zum Ergebnis beitragen. Die übrigen Parks sind ebenfalls auf dem rechten Weg.

Im Mai wird der neue Park in Günzburg eröffnet. Hier wurden insgesamt 1,2 Mia. DKK investiert.

Sonstige Aktivitäten

Die Aktivitäten der LEGO Media und LEGO Lifestyle haben ebenfalls zu einer positiven Entwicklung beigetragen.

Besonders positiv ist, dass Produkte, die sich an den Unterrichtssektor wenden, ebenfalls ein bedeutendes Wachstum erreicht haben und deshalb bedeutend zum positiven Ergebnis beigetragen haben.

Die Rationalisierungen und Kosteneinsparungen der letzten Jahre haben in diesem Jahr das Ergebnis ebenfalls positiv beeinflusst. Hinzu kommt, dass das Verkaufswachstum keine wesentlichen Kostensteigerungen zur Folge hatte. Ferner hat der hohe Dollarkurs das Ergebnis positiv beeinflusst.

Zukunft

Wir erwarten, dass diese gute und gesunde Entwicklung sich auch im Jahr 2002 fortsetzen wird. Auch in diesem Jahr werden wir uns voll auf die Verkaufsförderung und einer Reihe von Lancierungen aufgrund der kürzlich etablierten Produktionsflexibilität konzentrieren, die Anlass zu Optimismus gibt. Dieser Optimismus wird ferner dadurch verstärkt, dass das Jahr sehr positiv angefangen hat. Das liegt an der Nachfrage seitens des Einzelhandels in den ersten Monaten, die größer als erwartet ist.

Das Ergebnis des Jahres 2002 wird deshalb voraussichtlich besser als das Ergebnis 2001 sein.

Kjeld Kirk Kristiansen

Poul Plougmann

Der Jahresbericht

ist für Executive Office von

Global Company Communications,

Billund, Dänemark

Telefax +45 75 35 33 60

Telefon +45 79 50 60 70

herausgegeben



NURTURE THE CHILD
IN EACH OF US